Eisenbacher Tormaschine

Limburg-Weilburg. In der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg siegte der SV Erbach klar mit 3:0 bei der SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim. Der SC Dombach kam beim TuS Aumenau zu einem 6:3-Auswärtserfolg. Mit dem gleichen Resultat schlug der stark aufspielende TuS Eisenbach den SV Wolfenhausen. *kdh*

FUSSBALL-KREISLIGA B

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – SV Erbach 0:3 (0:2). Ein Spiel, in dem die Gäste die bestimmende Mannschaft waren und ihre Chancen in Halbzeit eins konsequenter nutzten. Im zweiten Abschnitt kamen die Gastgeber konzentrierter in die Partie und der Gast konzentrierte sich auf die Verteidigung seines Zwei-Tore-Vorsprungs. Mit Glück und Geschick sowie einem sehr guten Keeper Sven Hupertsberg, der einige hochkarätige Chancen vereitelte, gelang dies auch. Als die SG kurz vor Schluss alles nach vorne warf, kassierte man durch einen Konter den dritten Treffer. – Tore: 0:1 Erwe (3.), 0:2 Stelling (30.), 0:3 Andres (87.) – Reserven: 4:3.

TuS Aumenau – SC Dombach 3:6 (1:5). Das Spielgeschehen in der ersten Halbzeit ging klar an die Gäste. Nach dem Pausentee lief es für die Gastgeber besser. Mehr als eine Ergebniskorrektur war aber nicht drin. Diehl (D., 84.) sah die gelb-rote und Kreitsch (A., 78.) die rote Karte. – Tore: 0:1 Schallert (4.), 0:2 Mutsch (9.), 0:3 Gangl (17.), 1:3 Sprenger (18.), 1:4 Munsch (27.), 1:5 Dörfl (38.), 1:6 Munsch (54.), 2:6 Kreitsch (57.), 3:6 Blecker (60.) – Reserven: 2:1.

TuS Eisenbach – SV Wolfenhausen 6:3 (4:1). Ein hart erkämpfter, aber verdienter Sieg der Eisenbacher gegen nie aufsteckende Gäste. Lediglich die ersten zehn Minuten nach der Pause wurden verschlafen, die Gäste schnupperten „Morgenluft“ und kamen bis auf ein Tor heran. Doch Eisenbach fand wieder zurück ins Spiel und fuhr den Sieg verdientermaßen nach Hause. – Tore: 1:0 (7.), 2:0 (22., Foulelfmeter) beide Ullmann, 2:1 Rossbach (24.), 3:1 Ullmann (31.), 4:1 Neu (45.), 4:2 Rossbach (48., Handelfmeter), 4:3 Brandl (54.), 5:3 Neu (67.), 6:3 Ullmann (77.) – Reserven: 1:1.

SV Arfurt – VfL Eschhofen 2 3:1 (2:1). Die Gäste aus Eschhofen zeigten sich im ersten Abschnitt spieltechnisch überlegen und gingen auch verdient in der 10. Minute in Führung. Arfurt überzeugte in diesem Teil des Spiels durch das konsequente Ausnutzen der sich bietenden Torchancen mit dem Ausgleich drei Minuten später sowie der Führung per Foulelfmeter. Nach der ersten Halbzeit nahm dann der SVA das Geschehen in die Hand, kam am Ende zum dritten Tor und damit zu einem verdienten Sieg. – Tore: 0:1 Zell (10.), 1:1 Krtsch (13.), 2:1 Henning (35., Foulelfmeter), 3:1 Hastrich (75.).

FUSSBALL-KREISLIGA C1

SV Heckholzhausen – SG Gaudernbach/Hasselbach 3:2 (1:1). Der SVH ging nach der Führung zu großzügig mit seinen Chancen um. Als Arnel Schmidt (SVH, 35.) Gelb/Rot sah, fand die SG besser ins Spiel. Die besseren Chancen lagen aber weiterhin auf Seiten der Gastgeber, die in der letzten Sekunde des Spiels mit dem Siegtreffer belohnt wurden. – Tore: 1:0 Schlögl (16.), 1:1 Bäumel (32.), 2:1 Hosseinkhel (58.), 2:2 Thomas (73.), 3:2 Schlögl (93.).

FSV Runkel – SV Wilsenroth 0:2 (0:2). Der FSV lief in zwei Konter und kassierte so zwei Tore. Im zweiten Abschnitt war der Gastgeber überlegen, doch wurden die Chancen nicht genutzt. – Tore: 0:1 Disbudak (20.), 0:2 Hüssing (70.).

SV Allendorf – TuS Haintchen 1:1 (1:0). Die Zuschauer sahen ein kampfbetontes Spiel. Auf beiden Seiten sah je ein Spieler Gelb/Rot. Bei Allendorf musste Schäfer (75.), bei Haintchen Blazquez (85.) früher in die Kabine. – Tore: 1:0 Schäfer (24.), 1:1 Scherer (80.).

Werschauer SV – SV Bad Camberg 2:1 (1:1). Ein starkes Spiel der Gastgeber. Der Sieg geht in Ordnung, weil die Heimelf viel „Herzblut“ in ihr Spiel steckte und mit dem Siegtreffer in der letzten Minute belohnt wurde.. – Tore: 1:0 Post (8.), 1:1 Geiger (23.), 2:1 Seitz (90.).

SV Thalheim – Rubin Limburg-Weilburg 2:1 (1:1). Thalheim hätte schon im ersten Abschnitt in Führung liegen müssen. Nach der Pause machten die Hausherren den Sack zu. – Tore: 1:0 Simon (15.), 1:1 Riemer (40.), 2:1 Simon (50.).

SV Münster – SC Ennerich 1:3 (0:1). Münster verpasste es in den ersten 45 Minuten, in Führung zu gehen. In Hälfte zwei bot der SV eine katastrophale Vorstellung. Dadurch kam Ennerich zu einem verdienten Sieg. – Tore: 0:1 Barfuß (31.), 1:1 Pilling (75.), 1:2 Oberländer (80.), 1:3 Barfuß (90.).

TuS Waldhausen – SG Schadeck/Hofen/Eschenau 9:0 (3:0). Das Ergebnis spricht Bände und sagt alles über die Überlegenheit des TuS aus. – Tore: Hunnenmörder (4), Kroh (2), Menger, Bernhard, Eigentor.

TuS Weilmünster – DJK SG Limburg 3:1 (1:0). Weilmünster war über die gesamten 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft. Limburg kam mit seiner einzigen Chance zum einzigen Tor. Weilmünsters Pauly (78.) sah Gelb/Rot wegen Unsportlichkeit. – Tore: 1:0 Aktan (37.), 2:0 Langhans (50.), 2:1 Hilpisch (82.), 3:1 Gossmann (87.).

Paukenschlag

Fußball-Kreisoberliga: FC Dorndorf setzt ein Zeichen

Der FC Dorndorf hat die Spitze der Fußball-Kreisoberliga erstürmt. Die Mannschaft aus dem Westerwald besiegte den zweitplatzierten TuS Löhnberg mit 5:2.

Limburg-Weilburg. Zwölf Tore bestaunten die Zuschauer bei der Partie SG Niedershausen/Obershausen gegen den RSV Würges 2 (8:4). Die SG Kirberg/Ohren und Trainer Alexander Neeb (Hahnstätten) haben sich indes im gegenseitigen Einvernehmen getrennt. *bb*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

FC Dorndorf – TuS Löhnberg 5:2 (2:1). In der hochklassigen Partie ging es vor 180 Zuschauern gleich munter zur Sache und es gab von beiden Seiten keine Geschenke, denn die Teams begegneten sich in allen Belangen absolut auf Augenhöhe. Das Spiel wogte zunächst hin und her und beide Mannschaften erarbeiteten sich gute Torchancen, wobei der FCD nach einem Foul im Strafraum an Herdering durch Keilwerths souverän verwandelten Elfmeter in Führung gegangen war. Mitte der ersten Hälfte tankte sich Gästestürmer Reitz über links durch und verlud den Dorndorfer Keeper zum Ausgleich. Kurz vor der Pause setzte FCD-Stürmer Kulmer Görgülü ein, der auf Leptien flankte und dieser markierte die Führung für die „Schwarz-Weißen“. Mit dem Halbzeitpfiff scheiterte Leptien dann nach einer Ecke von Blättel an der Latte. In der Pause hatten sich die Gäste wohl besser erholt, denn der starke Roßbach setzte sich gegen die Abwehr des FCD am Strafraum durch und erzielte den Ausgleichstreffer. Kurz darauf ließ TuS-Keeper Menger einen Schuss eines Dorndorfer Angreifers abprallen und Herdering vollstreckte eiskalt und unhaltbar zur 3:2-Führung. Nur wenige Minuten später vollstreckte Görgülü nach einem Foul an Herdering auf der linken Seite einen direkten Freistoß listig zum 4:2. Drei Minuten danach hatte sich Kulmer im Strafraum der Gäste wunderschön durchgesetzt und wurde gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte erneut der Dorndorfer Abwehrchef Keilwerth zum 5:2.

Dorndorf: Röser, Keilwerth, Salih, Leptien (61. T. Jung), Stahl, Juranovic, J. Ferger, Blättel, Görgülü (85. Müller), Herdering, Kulmer (83. Krämer) – **Löhnberg:** Menger, Fiedler, Bördner, Komorek (66. Zimmermann), Kiyak, Wehrenbrecht, Kiyak, Hänsel, Zochert, Reitz, Roßbach, Kolodzieczyk (80. Dick) – **SR:** Jörg Diefenbach (Obertiefenbach) – **Tore:** 1:0 Jens Keilwerth (21., Foulelfmeter), 1:1 Sascha Reitz (28.), 2:1 Andreas Leptien (43.), 2:2 Daniel Roßbach (49.), 3:2 Jonas Herdering (55.), 4:2 Kilic Görgülü (60.), 5:2 Jens Keilwerth (63., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 180.

SG Hintermeilingen/Ellar – TuS Laubuseschbach 1:3 (0:2). Die SG spielte die ersten 25 Minuten überlegen. In der 25. Minute zeigte Schiedsrichter Mersdorf zum Entsetzen der Zuschauer auf den Elfmeterpunkt. Angeblich hatte Torwart Seidel seinen Gegenspieler Hartmann getroffen. Der Gefoulte verwandelte sicher. In der Folgezeit hatte Borbonus mit einem Kopfball gegen den Pfosten kein Glück. Kurz vor der Pause erzielte Henrik Lehmann nach schnell vorgetragenem Konter das 0:2. Hierbei verletzte er sich so schwer, so dass er ins Krankenhaus gebracht werden musste (Gute Besserung!). Kurz nach der Pause verkürzte Köper per Foulelfmeter auf 1:2. In der 70. Minute parierte Müller glänzend gegen SG-Akteur Eberlein. Hartmann erzielte sieben Minuten vor dem Ende das 3:1 für den TuS.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, F. Sehr, Weimar, Schardt, M. Stähler, H. Zey, Eberlein, Rudolph (55. F. Heep), Borbonus (80. Chr. Stähler), Meurer, Köper – **Laubuseschbach:** Müller, Zuth, J. Bender, Klein, Lewalter, Schermaul, Nickel, Kiefer, Lehmann (42. Klaas), D. Bender, Hartmann – **SR:** Mersdorf (Heckholzhausen) – **Tore:** 0:1 Hartmann (25., Foulelfmeter), 0:2 Lehmann (42.), 1:2 Köper (48.), 1:3 Hartmann (83.) – **Zuschauer:** 80.

SG Weinbachtal – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 1:3 (0:2). Bis zur 30. Minute dominierten die Gäste nach Belieben und nutzten die Fehler in der Hintermannschaft gnadenlos aus. Nach der Pause verkürzte Burger zum 1:2 und war danach dem Ausgleich mehrfach nahe. Wiederum durch einen individuellen Fehler brachte Ortseifen die Gäste aber auf die Siegerstraße.

Weinbachtal: Kaune, Wagner, Neu (76. L. Seibel), Stoll (60. Yigit), Mach, Trojak, Holder, Betz, Burger, Hardt, D.Seibel – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Erbse, Otto, Elenschleger, Kugler, Tatarenko, T. Wagner, C. Wagner, Kurzweil (83. Eisenkopf), Ortseifen, Hillenbrand, A. Wagner – **SR:** Hans-Werner Schlosser (TuS Dehrn) – **Tore:** 0:1 Andre Wagner (16.), 0:2 Moriz Hillenbrand (25.), 1:2 Burger (47.), 1:3 Ortseifen (78.) – **Zuschauer:** 90.

SG Niedershausen/Obershausen – RSV Würges 2 8:4 (2:2). Wann gibt es schon einmal zwölf Tore in einem Fußballspiel zu bewundern? Den ersten Höhepunkt gab es bereits in der 4. Minute, als Krisztian Szekely einen Freistoß aus 24 Metern halbhoch ins rechte Eck zum 0:1 platzierte. Benjamin Heumann zeigte in der 13. Minute erstmals seine Schusskraft, als er aus 28 Metern einen Freistoß in den linken Winkel donnerte. Würges 2 geriet bereits in der 17. Minute erstmals in Rückstand, als Robert Winkler wenige Meter vor dem Tor ungedeckt die Führung erzielte. Als Christoph Belz sich kurz vor der Pause am rechten Flügel durchsetzte und präzise flankte, war Heiko Brands zur Stelle und köpfte zum für die SG schmeichelhaften Halbzeitstand ein (42.). Schon zehn Minuten nach Wiederanpfiff hatte die SG vier Tore erzielt. Markus Zapp verbesserte das Resultat aus Würgeser Sicht in der 64. Minute. Aber schon im Gegenzug nutzte Winkler die Schwächen in der Gästeabwehr zum 7:3 aus (65.). Einen Foulelfmeter nutzte Heumann zum 8:3 (87.). In der 89. Minute sorgte Heiko Brands für das Schlussergebnis.

Niedershausen/Obershausen: Zipp, Würz, Bischoff, Kayalier, Brusch, Steckenmesser, Fischer, Heumann, Becker, Winkler, Frank – **Würges:** Noll, Grossmann, Szekely, Holzhäuser (55. Cinar), Belz (67. Zeiger), Friedrich, Wagner, Zwiener (58. Urbatschek), Wolf, Zapp, H. Brands – **SR:** Tobias Barthelmes (RSV Weyer) – **Tore:** 0:1 Szekely (4.), 1:1 Heumann (13.), 2:1 Winkler (17.), 2:2 H. Brands (42.), 3:2 (46.), 4:2 (49.) beide Winkler (49.), 5:2 Frank (52.), 6:2 Winkler (55.), 6:3 Zapp (64.), 7:3 Winkler (65.), 8:3 Heumann (87., Foulelfmeter), 8:4 H. Brands (89.) – **Zuschauer:** 70.

SG Ahlbach/Oberweyer – VfR 07 Limburg 6:0 (4:0). Das Spiel war noch keine Minute alt, da klingelte es schon im Kasten der Gäste. Einen von Marcel Demare getretenen Eckstoß nahm Thomas Liguori volley und hämmerte den Ball in den Winkel. In der 10. Minute war es dann Manuel Kremer vorbehalten, per Kopf unhaltbar zum 2:0 einzunetzen. Mit einem Doppelschlag kurz vor der Halbzeitpause (38. und 40.) brachten wiederum Thomas Liguori und Manuel Kremer die „Roten“ aus Limburg endgültig auf die Verliererstraße. Auch im zweiten Spielabschnitt diktierten die Kombinierten das Geschehen nach Belieben und erzielten in der 70. Minute durch Markus Mambeck und den zuvor eingewechselten Sascha Weldert (79.) gegen die völlig überforderten Gäste den 6:0-Endstand.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, C. Pötz, Schön, Helling, Ludwig, Kremer, Liguori, Demare (60. Weldert), Mambeck, Schäfer, Gross (63. Pirzkall) – **Limburg:** Merfels, Yilmaz, Evirgen (55. Magdinez), Zubrod, Schmidt, Bühn, Weber (55. Becker), Kaya, Kazeroan, Simon, Güncüoglu (55. Höck) – **SR:** Volz (SV Oberselters) – **Tore:** 1:0 Liguori (1.), 2:0 Kremer (10.), 3:0 Liguori (38.), 4:0 Kremer (40.), 5:0 Mambeck (70.), 6:0 Weldert (79.) – **Zuschauer:** 80.

WGB Weilburg – FSG Dauborn/Neesbach 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Yücel (30.), 1:1 Pfeiffer (70., Foulelfmeter) – **SR:** Orschel (Elbgrund).

Offheims Adrian Schenk (links) steigt hoch zum Kopfball, Jan Schmidt (Nummer 7) schaut zu. Foto: Markus Simon

Nächste Offheimer Pleite

Niedernhausen. Fußball-Gruppenligist SC Offheim hat die nächste Niederlage kassiert. Beim SV Niedernhausen unterlag die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Simon klar mit 0:3. Die „Bären“ dürften es in dieser Verfassung schwer haben, auch in der zweiten Saison ihrer Zugehörigkeit den Klassenerhalt zu schaffen. *jk*

FUSSBALL-GRUPPENLIGA

SV Niedernhausen – SC Offheim 3:0 (1:0). Die Offheimer Absicht, aus einer gesicherten Abwehr zu spielen, war nach einem Stockfehler in der Hintermannschaft schon nach zwei Minuten über den Haufen geworfen. Savas Kalayci bedankte sich für das Geschenk und netzte zum 1:0 ein. In der Folge bot Offheim kämpferisch Paroli, spielerische Ideen oder Akzente waren jedoch wieder einmal Mangelware. Die Heimelf hatte keine Mühe, die Führung in die Pause zu schaukeln, da die Gäste im Spiel nach vorne an Harmlosigkeit nicht zu überbieten waren. Auch in der zweiten Hälfte kämpfte Offheim prima, aber die Gastgeber machten die Tore. In der 68. Minute musste Manuel Renner nur noch den Fuß hinhalten, als ein langer Ball von Pilling an vier Offheimern vorbei vor seinen Füßen landete. Den Schlusspunkt setzte Robin Kremer in der 88. Minute nach einem Freistoß von Unger. *ere*

Offheim: Ries, Müller, Hoferichter, Schenk, Campana, Tekdas, Schmidt, Capricano (63. Heibel), Hoffmann, Schlitt, Subasi – **SR:** Klein (Offenbach) – **Tore:** 1:0 Savas Kalayci (2.), 2:0 Manuel Renner (68.), 3:0 Robin Kremer (88.) – **Zuschauer:** 80.

Oberbrechen gewinnt Krimi gegen Frickhofen

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Verfolgerduell zwischen den Neulingen geht an den TuS Dehrn

Die beiden Spitzenmannschaften der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg feierten unter der Woche ihre nächsten Siege.

Limburg-Weilburg. Während der SV Mengerskirchen die SG Wirbelau/Schupbach deutlich mit 4:0 bezwang, gewann der TuS Dehrn das Verfolgerduell knapp mit 3:2 gegen die SG Merenberg. Mitfavorit SV Elz hielt sich beim TuS Waldernbach mit 3:1 schadlos. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TSG Oberbrechen – TuS Frickhofen 4:3 (3:2). Die hochklassige und von beiden Seiten sehr intensiv geführte Partie begann mit einem Paukenschlag, als Serdar Bucak bereits in der 1. Minute auf Tobi Marks legte, der zum 1:0 einschob. In der 18. Minute dann das verdiente 1:1 durch Krasniqi, der nach einer kurz ausgeführten Ecke einnetzte. Und zwei Minuten später hieß es auch schon 1:2, als sich Balija mit einem Solo durchsetzte und auf Krasniqi passte, der wiederum einschob. In der 35. Minute wurde Michael Möbs auf Seiten der TSG für den verletzten Marks eingewechselt. Fünf Minuten später aber fiel das überraschende 2:2. Oberbrechen wirkte nun wie aufgeweckt und machte mit dem Pausenpfiff noch das 3:2 durch Simon Leimpek. Nach der Pause blieb die Partie sehr intensiv, wurde aber kampfbetonter. So blieb Leimpek nach einem Foul verletzt liegen, verließ das Feld und hatte prompt Grund zum Jubel, als Kaya eine Flanke auf Bucak schlug, der zum 4:2 ins lange Eck einnetzte. In der 75. Minute köpfte Adrovic noch das 4:3.

Oberbrechen: Wagner, Lakemeier, Müller, Schönbach, Steinebach, M. Leimpek (45. Henecker), Bucak, Eufinger, Marks, (35. Möbs), S. Leimpek (63. Roth), Kaya – **Frickhofen:** Wilhelm, Hannappel, Shemsiu, Thoma, Adrovic, Lang, Balija, Krasniqi, Hasani, Rätz, Jusufi – **SR:** Kummer (Eschhofen) – **Tore:** 1:0 Marks (1.), 1:1 (18.), 1:2 (20.) beide Krasniqi, 2:2 (40.), 3:2 (45.) beide S. Leimpek, 4:2 Bucak (58.), 4:3 Adrovic (75.) – **Reserven:** 3:1 – **Zuschauer:** 50.

TuS Lindenholzhausen – SV Villmar 0:1 (0:0). In einer etwas zerfahrenen Partie schenkten sich beide Mannschaften nichts. Die erste Chance entstand aus einer verunglückten Flanke von Villmars Alban, die er auf den Querbalken setzte. So ging es ohne Tore in die Pause. Auch nach dem Seitenwechsel spielte sich fast alles zwischen den Strafräumen ab, es gab zunächst keine zwingenden Chancen. In der 73. Minute war es dann aber soweit. Eine Unachtsamkeit der ansonsten gut stehenden Hintermannschaft aus Lindenholzhausen wurde von Alban ausgenutzt.

Lindenholzhausen: Hild, Brahm, Lang (72. Fachinger), Becker, Förster, Kramm, Gehrke, Rompel (60. Hasselbächer), Friedrich, Voss, Roos (28. Kaya) – **Villmar:** Rubröder, S. Schmidt, Jeuck, L. Schmidt, Klersy, A. Rossbach (26. Dietrich), T. Rossbach, Höhler, Kremer, Alban (87. Kidel) – **SR:** Neu (Niedershausen) – **Tor:** 0:1 Alban (73.) – **Reserven:** 7:0 – **Zuschauer:** 100.

TuS Dietkirchen 2 – SG Selters 2:2 (2:0). Die Heimelf fand besser ins Spiel und hatte ein spielerisches Übergewicht. In der 30. Minute fiel auch das 1:0 für den TuS. Sieben Minuten später konnte Ali Cetin nach schöner Kombination über Jung und Aujelbekov im gegnerischen Strafraum nur durch ein Foul gebremst werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Tobias Mais sicher zum 2:0. Selters kam in der 42. Minute durch einen Freistoß von Meuth dem Anschlusstreffer sehr nahe, aber Manuel Durek holte den Ball aus dem Winkel. 55 Minuten waren gespielt, als Kilbinger Gästespieler Penner im Strafraum foulte. Meuth verkürzte auf 2:1. Die Reckenforst-Truppe musste schließlich in der 75. Minute auch noch den Ausgleich durch Kremer hinnehmen. Nach der Ampelkarte für Cetin agierte Dietkirchen zwar in Unterzahl, kam aber durch Stahl dennoch zu einer Einschussmöglichkeit, Gästekeeper Bulduk war auf dem Posten und parierte den Ball. TuS-Torhüter Manuel Durek rettete in der Nachspielzeit bei einem Schuss von Bartels das Remis, was unter dem Strich sicher auch gerecht war.

Dietkirchen: Durek, Schmitt, Fachinger, Cicero (46. Streb), Kilbinger, Grolig (89. Egenolf), Jung (46. Dempewolf), Stahl, Cetin, Mais, Aujelbekov – **Selters:** Bulduk, Schwarz, Markic, Schott, Spitzlay, Meuth, Stähler (46. Bartels), Penner, Gotthardt (73. Kremer), Wenz, Johnson – **SR:** Dexheimer (TuS Neesbach) – **Tore:** 1:0 Cicero (30.), 2:0 Mais (37., Foulelfmeter), 2:1 Meuth (55., Foulelfmeter), 2:2 Kremer (75.) – **Zuschauer:** 70 – **Gelb-Rot**: Cetin (79.), Meuth (90.).

SV Mengerskirchen – SG Wirbelau/Schupbach 4:0 (0:0). In den ersten 25 Minuten war die Partie ausgeglichen. Direkt nach der Pause schoss Manuel Sahm (48.) die Heimelf nach einer tollen Kombination in Führung. Der eingewechselte Sebastian Taeger (60.) erzielte mit dem ersten Ballkontakt das 2:0. Wenig später erhöhte Mark Schermuly (66.) mit einem feinen Heber ins lange Eck auf 3:0. Kurz vor dem Ende setzte Jan Ruckes (85.) mit dem 4:0 den Schlusspunkt zum auch in dieser Höhe verdienten Heimerfolg für die Blau-Weißen aus Mengerskirchen.

Mengerskirchen: Oster, Klebach, Schätzle, Klein, Jost, Ruckes, Kühmichel, M. Sahm (85. Ebert), Greune (59. Taeger), Müller, Schermuly (82. P. Sahm) – **Wirbelau/Schupbach:** Janevski, Zöller (72. Engelhardt), Haustein, Sobotta, Stoll, Pfeiffer, Thieme, Lembach, Reichardt, Friedrich, Aaki – **SR:** Junglas (Eschhofen) – **Tore:** 1:0 Manuel Sahm (48.), 2:0 Sebastian Taeger (60.), 3:0 Marc Schermuly (66.), 4:0 Jan Ruckes (85.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Linter – FCA Niederbrechen 2:4 (0:3). Die Gäste gingen als verdienter Sieger vom Platz. Das Schicksal des TuS Linter nahm seinen Lauf, als man den Gästen völlig unnötig eine Ecke schenkte, die mit einem Tor bestraft wurde. Bis zur Pause verlor der TuS völlig den Faden und Niederbrechen führte verdient mit 3:0. Im zweiten Abschnitt besann sich der Gastgeber zumindest auf seine Kampfstärke und kam besser ins Spiel. Hoffnung schöpfte man noch einmal, als beim Stande von 1:3 ein Foulelfmeter gepfiffen wurde, der aber nicht den Weg ins Tor fand.

Linter: Rein, Luksch, P. Hrnjkas, Korsch, Unruh, Thiesen (46. Yagci), I. Hrnjkas, Stahl (46. Bieger), Seibert, Schlegel, Roth (76. Herber) – **Niederbrechen:** Litzinger, Huber, Schupp, Ludwig, M. Kremer, M. Schneider (57. Frei), Kentzia, Reuter, Born (67. P. Kremer), Trost, Eisenbach (75. Bretz) – **SR:** Dickopf (Ellar) – **Tore:** 0:1 Eisenbach (24.), 0:2 Born (31.), 0:3 M. Kremer (45.), 1:3 Bieger (56.), 1:4 P. Kremer (74.), 2:4 Schlegel (85.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Dehrn – SG Merenberg 3:2 (2:1). Dehrn legte los wie die Feuerwehr. Schon in der 4. Minute fiel das 1:0 nach einem schweren Abwehrfehler der Gäste, Reitz schoss überlegt ein. In der 11. Minute das 2:0 nach einem tollen Alleingang von der Mittellinie durch Schmidt. Nach einer halben Stunde kamen die Gäste zum Anschlusstreffer durch ein Eigentor von Alberg. In der zweiten Hälfte war Merenberg die bessere Mannschaft und erzielte nach einem Freistoß in der 60. Minute durch Bachmann den verdienten Ausgleich. Steioff war es schließlich vorbehalten, mit einem fulminanten Freistoß aus 25 Metern in der 86. Minute den umjubelten Siegtreffer des TuS Dehrn zu markieren. Entgegen aller Gerüchte weist der TuS Dehrn ferner darauf hin, dass Timo Duchscherer auch weiterhin Trainer ist.

Dehrn: Merkel, Alberg, Hofmann, Özkul, Steioff, Draheim, Reitz, Sirman (80. Seiwert), Schmidt, Weyer (39. M. Kreckel), Stenger (46. Lang) – **Merenberg:** Hartmann, Bachmann, Mehr, M. Meuser, Kardaschenko, März (34. Vollmer), Schäfer, Rohletter, Hannappel, N. Meuser, F. Meuser (40. Becker) – **SR:** Kolb (Rotenhain) – **Tore:** 1:0 Reitz (4.), 2:0 Schmidt (11.), 2:1 Alberg (30., Eigentor), 2:2 Bachmann (60.), 3:2 Steioff (86.) – **Reserven:** 2:2 – **Zuschauer:** 90.

RSV Weyer 2 – TuS Drommershausen 4:1 (4:1). Bereits nach einer runden halben Stunde stand das Endergebnis fest. Weyer 2 beherrschte Ball und Gegner. In der zweiten Hälfte verwalteten die Jungs vom Weilersberg den klaren Vorsprung sicher.

Weyer: Heupel, Schmidt, Kohlhepp, Tausch, Schröder, Kaul, Aaki, Azemi, Waschitzek, Loresch, Petri – **Drommershausen:** Förster, Schmidt, Wilhelm, Matz, Waberschek, Alt, Hamm, Jung, Mayr, Gorke, Kopp – **SR:** Losekamm (TuS Laubuseschbach) – **Tore:** 1:0 Chakil Aaki (5.), 2:0 Paul Waschitzek (10.), 2:1 Thomas Mayr (15.), 3:1 Marcel Schröder (25.), 4:1 Chakil Aaki (27.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Obertiefenbach – VfR 19 Limburg 4:3 (2:2). Extrem offensivstarke Angreifer standen auf beiden Seiten löchrigen Defensivreihen gegenüber. So stand am Ende ein knapper Sieg des gastgebenden TuS Obertiefenbach zu Buche. Verdient war der Erfolg des Bülbül-Teams über den VfR 19 Limburg aber dennoch, da die Beselicher mehr Spielanteile besaßen.

Obertiefenbach: Kaiser, Tobschirbel, Süss, Celik , Gonzalez, Tovornik, Serafin, Bangert, Baydar, Rudolf, Alban – **Limburg:** Hussong, Sayan, Stojanovic, Müller, Nieder, Harmouch, Wallrabenstein, Kummer, Buchner, Youssef – **SR:** Menger (TuS Drommershausen) – **Tore:** 1:0 Tayfun Baydar (15.), 2:0 Julian Rudolf (25.), 2:1 Mazlum Sayan (35.), 2:2 Sergej Buchner (40.), 3:2 Balkan Celik (50.), 4:2 Christian Bangert (55.), 4:3 Wassim Yousef (65.) – **Gelb/Rot:** Marco Nieder (85.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Waldernbach – SV Elz 1:3 (1:2). Als Jonas Beck zum 1:0 traf, war die Waldernbacher Fußballwelt noch in Ordnung. Ein Doppelpack von Michele Böhm sorgte aber bereits für eine Elzer Pausenführung. Adrien Born machte schließlich den Endstand perfekt.

Waldernbach: Jusmann, Pozimski, And. Eberhardt, T. Schmidt, D. Schmidt, Berger (80. Aksenjuk), J. Beck, Mateos, Skrijelj, Kunz (45. Koljsi), Schneidmüller – **Elz:** Wagner, Konstantinidis, Tondera, Theis, Labonte (50. Schmidt), Peters, Balmert, Frentiu, Giedrowicz, Böhm (60. Ekinci), Kobayashi (70. Born) – **SR:** Steinebach (Spfr. Neitersen/Altenkirchen) – **Tore:** 1:0 Jonas Beck (10.), 1:1 (39.), 1:2 (43.) beide Michele Böhm, 1:3 Adrien Born (87.) – **Gelb/Rot:** Asmir Koljsi (89.).

Keeper Marcel Wagner fehlte dem FCA Niederbrechen. Foto: Kieserg